

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017      Gültig ab: 20.10.2017      Überarbeitet: 02/2020  
Version: 02/2020      Ersetzt Version: 06/2018      Seite 1 von 9

## **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm**

### **Abschnitt 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**

- 1.1. Produktidentifikator:**  
**Handelsname:**  
Ratron® Weizen-Köder 29 ppm  
**Artikelnummer:**  
2401/207 / -256  
**Zulassungs-Nr.:**  
Siehe Abschnitt 16 (Besondere Hinweise)
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:**  
Rodentizider Köder zur Bekämpfung von Ratten und Hausmäusen (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3 und Produktinformation).  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Keine Angabe
- 1.3. Hersteller / Lieferant:**  
**frunol delicia® GmbH**  
**Anschrift:**  
**Hauptsitz:** Dübener Straße 145  
04509 Delitzsch  
Deutschland  
Tel.: 034202 / 65300  
Fax: 034202 / 65309  
**E-mail:**  
info@frunol-delicia.de  
**Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341
- Niederlassung:**  
Hansastraße 74 b  
59425 Unna  
Deutschland  
Tel.: 02303 / 253600  
Fax: 02303 / 2536050
- 1.4. Notfallauskunft:** Dr. H. Knipp (Mo – Do: 8 – 16.30 h, Fr: 8 – 16 h)  
Tel.: +49 (0)3 42 02 / 6 53 00  
Fax: +49 (0)3 42 02 / 6 53 09  
Mobil: +49 (0)1 71 / 1 23 87 42
- Notrufnummer (DE):** Giftnotruf Berlin (Charité – 24 Std. Notruf)  
Tel.: 030 / 686700

### **Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN**

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):  
Gefahrenkategorien: STOT RE 2 (Blut)  
H-Sätze\*: H373
- 2.2. Kennzeichnungselemente:**  
Signalwort: Achtung  
Piktogramme: GHS08



**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017      Gültig ab: 20.10.2017      Überarbeitet: 02/2020  
Version: 02/2020      Ersetzt Version: 06/2018      Seite 2 von 9

**Ratron® Weizen-Köder 29 ppm**

**Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)**

**2.2. Kennzeichnungselemente (Fortsetzung):**

Zu kennzeichnende Komponenten: Brodifacoum  
Gefahrenhinweise\*: H373  
Sicherheitshinweise\*: P101, P102, P103, P270, P280, P301/310, P405  
Sonstige Hinweise\*: EUH401

Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.

**2.3. Sonstige Gefahren:**

Keine

\* Wortlaut der H- und P-Sätze siehe Abschnitt 16.

**Abschnitt 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN**

**3.1. Stoffe:**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2. Gemische:**

**3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe**

<b>Stoffbezeichnung:</b>	Brodifacoum
<b>EG-Nr.:</b>	259-980-5
<b>CAS-Nr.:</b>	56073-10-0
<b>REACH Rg.-Nr.:</b>	Keine (Biozid-Wirkstoff)
<b>Anteil (Gew. %):</b>	0,0029 Gew.-%
<b>Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:</b>	H300, H310, H330, H360D, H372, H400, H410, M=10
<b>Signalwort:</b>	Gefahr
<b>Gefahrenkategorien:</b>	Acute Tox. 1, Repr. 1A, STOT RE 1, Aquatic Acute/Chronic 1

**3.2.2. Stoffe mit vorgeschriebenen Grenzwerten (0,1%):**

Propan-1,2-diol (1 – 5%), siehe auch Punkt 8.1.

**3.2.3. Stoffe mit der Einstufung vPvB:**

Keine

*Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H- und P-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen*

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017      Gültig ab: 20.10.2017      Überarbeitet: 02/2020  
Version: 02/2020      Ersetzt Version: 06/2018      Seite 3 von 9

## **Ratron® Weizen-Köder 29 ppm**

### **Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

**4.1.1. Erste Hilfe nach relevanten Expositionswegen.**

**Augenberührung:**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Hautberührung:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Einatmung:**

An die frische Luft begeben, Atemwege freihalten.

**Einnahme:**

Bei Verschlucken, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.1.2. Ärztl. Soforthilfe, verzögert auftretende Wirkungen:**

Siehe 4.1.1, sonst keine Angaben.

**4.2. Wichtigste(s) akut und verzögert auftretende(s) Symptom(e) und Wirkung(en):**

Keine Angaben

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Gegenmittel: Vitamin K<sub>1</sub>, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

**Hinweise für den Arzt:**

Behandlung gemäß Cumarin-Vergiftungen.

### **Abschnitt 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel:**

**5.1.1. Geeignete Löschmittel:**

Pulver, Schaum, CO<sub>2</sub>, Wasser

**5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:**

Keine

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Keine

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

### **Abschnitt 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Bei Handhabung Schutzhandschuhe tragen. Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (persönliche Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein). Relevante Schutzleitfäden, beispielsweise HSE Nr. SR08 „Eradicating vermin (rats, etc.).

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:**

Aufkehren und in geeigneten Behältern sammeln (Sonderabfall).

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017      Gültig ab: 20.10.2017      Überarbeitet: 02/2020  
Version: 02/2020      Ersetzt Version: 06/2018      Seite 4 von 9

***Ratron® Weizen-Köder 29 ppm***

**Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
- 7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Haustiere fernhalten. Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (persönliche Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
- 7.1.2. Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**  
Während der Handhabung/Verwendung nicht essen, trinken, rauchen.
- 7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**  
VCI-Lagerklasse: 11 (mit Verpackung)
- 7.2.1. Lagertemperatur:**  
Keine Angabe
- 7.2.2. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**  
Für trockene und gut belüftete Räume sorgen. Kühl, trocken und in geschlossener Originalverpackung lagern.
- 7.2.3. Zusammenlagerungshinweise:**  
Von Säuren oder sauren Produkten fernhalten. Von Lebens- und Futtermitteln fernhalten.
- 7.2.4. Weitere Angaben:**  
Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Lagerklasse siehe Kapitel 15.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:**  
Von professionellen Anwendern zur Bekämpfung von Ratten und Hausmäusen in Gebäuden, Tierstallungen und Freiland (Umgebung von Gebäuden) bei Bedarf. Keine Anwendung auf Kulturland oder im Forst. Anwendung gegen die Wanderratte in der Kanalisation siehe Produktinformation (Anwendung hier nur die gepr. Schädlingsbekämpfer). Wegen Vergiftungsgefahr von Kindern und Haustieren verdeckt ausbringen, empfehlenswert Köderboxen (Mäuse) oder Köderstationen (Ratten). Abschwemmungen in die Kanalisation oder Gewässer verhindern. Zum Schutz von Mensch und Umwelt Produktreste und Tierkadaver einsammeln und entsprechend entsorgen.

**Abschnitt 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

- 8.1. Zu überwachende Parameter:**  
Propan-1,2-diol (CAS 57-55-6), DNEL (inhalativ) 10 mg/m<sup>3</sup>
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**  
Siehe Punkt 8.1.
- 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**  
Keine Angabe
- 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:**
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Berührung mit der Haut vermeiden.
- Atemschutz:**  
Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.
- Handschutz:**  
Bei der Handhabung geeignete Schutzhandschuhe tragen (S37). Bei der Anwendung Chemikalien-Schutzhandschuhe CE Kat. II oder III aus Nitril oder Nitrilbeschichtung, Schichtdicke min. 0,4 mm, Durchbruchzeit (max. Tragedauer) ca. 480 Minuten, verwenden. Chemikalienschutzhandschuhe dürfen nur in Ausnahmefällen länger als 4 Stunden getragen werden. Bereits regelmäßiges Schutzhandschuhtragen > 2 Stunden (so. Feuchtarbeit) verpflichten den Arbeitgeber, ein Angebot arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen an den Arbeitnehmer zu richten. Beispiel: Schutzhandschuh "Camatril Velours 730" der Firma KCL. Bei Wiederverwendung Schutzhandschuhe mit Wasser und Seife reinigen, kontaminierte Schutzhandschuhe sowie verwendete Waschflüssigkeit als Sonderabfall entsorgen (siehe auch Entsorgung). Beim Entsorgen der Kadaver geeignete Schutzhandschuhe tragen, da Nagetiere Krankheiten (z.B. Leptospirose) übertragen können.
- Augenschutz:**  
Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.
- Körperschutz:**  
Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.
- 8.2.3. Begrenzung der Umweltexposition:**  
Siehe Abschnitte 6 und 7.

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017      Gültig ab: 20.10.2017      Überarbeitet: 02/2020  
 Version: 02/2020      Ersetzt Version: 06/2018      Seite 5 von 9

**Ratron® Weizen-Köder 29 ppm**

**Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

<b>Form:</b>	Granulat
<b>Farbe:</b>	Rot
<b>Geruch:</b>	Nahezu geruchlos
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten
<b>pH-Wert (10 g/l in Wasser, 20°C):</b>	6,61 (CIPAC MT 75.3)
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:</b>	Nicht relevant
<b>Siedepunkt / Siedebereich:</b>	Nicht relevant
<b>Flammpunkt:</b>	Keine Angabe
<b>Verdampfung:</b>	Nicht relevant
<b>Entzündbarkeit:</b>	Keine Angabe
<b>Entzündbarkeits-/Explosionsgrenzen (untere/obere):</b>	Keine Angaben
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht relevant
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht relevant
<b>Dichte (20°C):</b>	1,19 kg/l (Schüttdichte) (CIPACMT 186)
<b>Löslichkeit (Wasser):</b>	Unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient (log pow):</b>	Keine Angabe (Wirkstoff)
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Angabe
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Angabe
<b>Viskosität (dynamisch, 21°C):</b>	Nicht relevant
<b>Viskosität (kinematisch, 21°C):</b>	Nicht relevant
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Keine
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine
<b>9.2. Sonstige Angaben:</b>	Keine

**Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>10.1. Reaktivität:</b>	Keine Angabe
<b>10.2. Chemische Stabilität:</b>	Min. 2 Jahre bei 20°C und trockener Lagerung (keine Feuchträume).
<b>10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen:</b>	Keine Angabe
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Keine Angabe
<b>10.5. Unverträgliche Materialien:</b>	Keine Angabe
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine Angabe

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017      Gültig ab: 20.10.2017      Überarbeitet: 02/2020  
Version: 02/2020      Ersetzt Version: 06/2018      Seite 6 von 9

***Ratron*<sup>®</sup> Weizen-Köder 29 ppm**

**Abschnitt 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
- 11.1.1 Akute Toxizität:**  
LD<sub>50</sub> (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet
- 11.1.2 Subakute Toxizität:**  
Keine Angabe.
- 11.1.3 Primäre Reizwirkung:**  
**Haut:**  
Keine Reizwirkung  
**Auge:**  
Keine Reizwirkung
- 11.1.4 Sensibilisierung:**  
Die Kriterien für eine Einstufung sind nicht erfüllt.
- 11.1.5 Chronische Wirkung:**  
Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.
- 11.1.6 Spezifische Zielorgan-Toxizität:**  
Das Produkt ist als Zielorgantoxisch Kategorie 2 eingestuft, es kann bei längerer oder wiederholter oraler oder inhalativer Exposition das Blut schädigen.
- 11.1.7 Aspirationsgefahr:**  
Keine
- 11.1.8 Sonstige Angaben:**  
Keine Angaben

**Abschnitt 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

- 12.1 Toxizität:**
- 12.1.1 Aquatische Toxizität:**  
Schwach giftig für Fische und Fischnährtiere.
- 12.1.2 Wirkung auf Bienen:**  
Nicht bienengefährlich (anwendungsbedingt)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**  
Das Produkt ist aufgrund seiner Inhaltsstoffe größtenteils leicht biologisch abbaubar.
- 12.3 Wassergefährdung / Bioakkumulationspotential:**  
WGK 1 (Selbsteinstufung).
- 12.4 Mobilität im Boden:**  
Keine Angabe
- 12.5 Sonstige Hinweise:**  
Keine PBT- und vPvB-Inhaltsstoffe. Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**  
**Produkt:**  
Das Produkt kann als gefährlicher Abfall gemäß AVV eingestuft werden z.B. 07 04 01.  
**Ungereinigte Verpackung:**  
Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind). Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017      Gültig ab: 20.10.2017      Überarbeitet: 02/2020  
 Version: 02/2020      Ersetzt Version: 06/2018      Seite 7 von 9

**Ratron® Weizen-Köder 29 ppm**

**Abschnitt 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Das Produkt ist nicht als Gefahrgut eingestuft.

**Abschnitt 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1. *Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch*

*Gefahrenbezeichnung / Kategorien (CLP VO):*

STOT RE 2 (Blut)



*H-Sätze:*

H373 (Wortlaut siehe Abschnitt 16.)

*P-Sätze:*

P101, P102, P103, P270, P280, P301/310, P405 (Wortlaut siehe Abschnitt 16.)

*Zusätzliche Angaben:*

EUH401 (Wortlaut siehe Abschnitt 16.)

*Nationale Vorschriften:*

*TRGS:*

Siehe sonstige Hinweise.

*WGK (AwSV):*

1 (Selbsteinstufung)

*Lagerklasse TRGS 510 (VCI):*

11 (mit Verpackung)

*Kennzeichnung Gewässerschutz (BVL):*

Keine Angabe

*BetrSichV:*

PSA-Verordnung beachten.

*VOC-Gehalt:*

Nicht relevant.

*Störfallverordnung:*

Nicht relevant.

*Sonstige Hinweise:*

Die Vorgaben der TRGS 401 und der TRGS 523 sind zu beachten; die Richtlinie 2000/54/EG sowie die TRBA 230 und die TRBA 500 und das Merkblatt zur Berufskrankheit Nr. 3102 sind zu berücksichtigen.

*Beschäftigungsbeschränkung:*

*Jugendschutz:*

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

*Mutterschutz:*

Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).

15.2. *Stoffsicherheitsbeurteilung:*

Nicht relevant (Gemisch).



**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017

Gültig ab: 20.10.2017

Überarbeitet: 02/2020

Version: 02/2020

Ersetzt Version: 06/2018

Seite 8 von 9

## ***Ratron<sup>®</sup> Weizen-Köder 29 ppm***

### **Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN**

#### WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE:

##### ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

<b>Gefahrstoff:</b>	<b>Brodifacoum</b>
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt
H330	Lebensgefahr bei Einatmen
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (Aquatic chronic 1 = umweltgefährdend, chronisch, Kategorie 1)

##### ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1. KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (H-SÄTZE)

H373	Kann Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

##### ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P301/310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P405	Unter Verschluss aufbewahren



**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 20.10.2017      Gültig ab: 20.10.2017      Überarbeitet: 02/2020  
 Version: 02/2020      Ersetzt Version: 06/2018      Seite 9 von 9

**Ratron® Weizen-Köder 29 ppm**

**Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)**

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert (EU)
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
AwSV	Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BP	Biozid-Produkt (BPR)
CAS	Chemical Abstracts Service
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (der gewerblichen Berufsgenossenschaften)
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
ECHA	European Chemicals Agency
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
GES	Generic Exposure Scenarios
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LD <sub>50</sub>	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log P <sub>o/w</sub>	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of Chemicals
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
WGK	Wassergefährdungsklasse

Besondere Besondere Hinweise zum Produkt:

Produkt-Art: PT 14 (Rodentizide)  
 Biozid-Produkt Zul.-Nr.: DE-0018327-14

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung.

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- a) Verwendung: SU 22 (professionelle Anwendung)
- b) Produktkategorie: PC 8 (Biozide – Rodentizide)
- c) Freisetzung: AC (nicht anwendbar)
- d) Umweltfreisetzung: ERC 10a/11a -  
 Breite dispersive Innenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung (Freisetzung durch Auslegung in und Umgebung von Gebäuden, siehe auch Punkt 7.3)

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV; REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 830/2015, TRGS 220, SDB der Inhaltsstoffe.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt:  
 1. - 16.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
 Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für professionelle Anwender erhältlich.